



Im Publikum gut eingeführt



- Heft 7. E. Th. A. Hoffmann: Das Fräulein von Scuderi. 113 Seiten. (Geheftet 20 Pf. Gebunden 50 Pf.)
 Heft 8. Fr. Halm: Die Marzipanliese. -- Die Freundinnen. 124 Seiten. (Geheftet 20 Pf. Gebunden 50 Pf.)
 Heft 9. Reuter: Woans ik tau 'ne Fru kamm. 61 Seiten. (Geheftet 15 Pf. Gebunden 40 Pf.)
 Heft 10. Max Eyth: Der blinde Passagier. 68 Seiten. (Geheftet 20 Pf. Gebunden 50 Pf.)

Schillerbuch.

Enthaltend Einleitung über Schillers Leben von Dr. O. E. Lessing, die Glocke, sämtliche Balladen, Wilhelm Tell. Mit Bildnis Schillers von A. Graff. 346 Seiten. 11.—20. Tausend. Gebunden (1 M.)

Bezugsbedingungen.

Obwohl wir die Preise für die gebundenen „Volksbücher“ gegen früher noch herabgesetzt haben, haben wir uns doch entschlossen, dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel auch für diese Sammlung nunmehr günstigere Bedingungen zu bieten als bisher, schon um einheitliche Bezugsbedingungen für alle unsere Bücher ansetzen zu können. Wir bieten daher von nun an durchweg 30% Rabatt vom Ladenpreise und 11/10, wenn kleine Mengen abgenommen werden. Für alle Handlungen dagegen, die sich für unsere Bücher besonders verwenden wollen, bieten wir bei direktem Bezug

- von mindestens 100 Bänden der „Hausbücherei“ und des „Schillerbuches“ (auch gemischt — Geschenkbände zählen doppelt)
- oder von mindestens 500 Heften der „Volksbücher“ geheftet (beliebig gemischt)
- oder von mindestens 250 Bänden der „Volksbücher“ gebunden (beliebig gemischt)
- oder auch von mindestens 50 Bänden der „Hausbücherei“ oder des „Schillerbuches“, 100 Heften der „Volksbücher“ geh. u. 100 Bänden der „Volksbücher“ geb.

40%
Rabatt

Lieferung stets frei Leipzig. Kleine Mengen durch unseren Kommissionär Herrn L. Staackmann, Leipzig. Direkter Bezug von der Stiftung nur bei Bezug von mindestens 10.— M. no (von 20.— M. no. an portofrei, ausser wenn mit 40% geliefert) und gegen Voreinsendung des Betrages. Lieferung in Rechnung (dann ohne Freiexpl. u. nur mit 25% Rabatt) nur ausnahmsweise bei direktem Bezug einer gröss. Bändezahl möglich.

Zur Einführung stellen wir je ein Exemplar unserer sämtlichen Bücher zusammen (Gesamtpreis M. 20.80 ord.), wenn bis 30. November 1905 bestellt, für M. 13.— no. (statt für M. 14.55 no.) zur Verfügung.

Weisser Zettel.

Vertriebsmaterial (namentlich Bücherprospekte mit Ihrem Firmenaufdruck und ein Plakat für die „Deutschen Humoristen“) liefern wir gern ohne Berechnung.

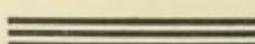
Wir bitten den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, uns in unserer Wirksamkeit für Verbreitung guter Literatur recht eifrig zu unterstützen — umsomehr als die Dichter-Gedächtnis-Stiftung ein rein gemeinnütziges Unternehmen ist, das schon die vielseitigste Anerkennung gefunden hat.

Hamburg-Grossborstel, 18. November 1905.

DEUTSCHE DICHTER-GEDAECHTNIS-STIFTUNG

Der Generalsekretär: Dr. Ernst Schultze.



Durch viele Regierungen
 warm empfohlen

